

Schneider-Zeitung

Organ
des Verbandes christlicher Schneider, Schneiderinnen
und verwandter Berufe Deutschlands.

Herausgegeben vom Zentralvorstande.

Geschäftsstelle Köln a. Rhein, Palmstraße 14. — Telefon B 1547.

Redaktion und Expedition Köln a. Rh.,
Palmstraße 14.

Bestellungen für direkte Zustellung,
Anzeigen u. sind an die Geschäftsstelle
zu richten.

Redaktionschluss:
Montag-Abend.

Erscheint alle 14 Tage Sonntags.
Abonnementpreis pro Quartal 1 M.
ohne Bestellgeld.
Abonnements-Bestellungen nimmt jede
Postanstalt entgegen.
Bei Zufendung unter Kreuzband 1.20 M.
Verbandsmitglieder erhalten das Organ
gratis.

Nr. 23.

Köln, den 18. November 1911.

8. Jahrgang.

An die christlich-nationalen Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands!

Raum ist der schwere Kampf in der Tabakindustrie am Niederrhein beendet, den der Verband christlicher Tabak- und Zigarrenarbeiter Deutschlands allein und mit Erfolg für die Arbeiter durchgeführt hat, so ist an einer anderen Stelle in demselben Gewerbe ein heftiger, folgenschwerer Kampf entbrannt. Seit dem 12. Oktober sind die organisierten Tabak-Arbeiter und Arbeiterinnen in Westfalen und Lippe ausgesperrt, weil in einigen Betrieben von den Arbeitern Forderungen gestellt worden waren, die die wirtschaftliche Lage der Arbeiter verbessern sollten. Dabei ist die wirtschaftliche Lage der westfälischen Tabakarbeiter eine äußerst gedrückte, die Lohnverhältnisse sind die denkbar traurigsten. Nach dem Bericht der Tabakarbeitergenossenschaft betrug in den drei wichtigsten Kreisen der Durchschnittslohn eines Vollarbeiters nur 2,16 M. pro Tag. Trotzdem wurden die bestehenden Forderungen der Arbeiter von den Unternehmern abgelehnt. Der Fabrikantenverband drohte vielmehr sofort mit einer allgemeinen Aussperrung, falls die Arbeiter auf ihren Forderungen beharren und die erfolgten Kündigungen nicht bis zum 28. September zurücknehmen würden.

Als sich die Arbeiter diesem Ultimatum nicht bedingungslos fügten, machten die Unternehmer ihre Drohung wahr und sperrten am 12. Oktober circa 9000 Tabakarbeiter und Arbeiterinnen aus. In den ersten Wochen ist die Zahl der in Kampf verwickelten Arbeiter auf etwa 10000 gestiegen, darunter sind 4000 Arbeiterinnen. Die Tabakarbeiter von Bremen, Altona und Hamburg sind ebenfalls mit in den Kampf hineingezogen und haben sich mit den westfälischen Kollegen solidarisch erklärt, weil es sich um dieselben Firmen handelt, die in den genannten Städten ihre Hauptgeschäfte in Westfalen ihre Filialen haben. Dadurch werden in Halle

14000 Tabakarbeiter und Arbeiterinnen im Kampf

um eine menschenwürdige Existenz stehen. Das es dem Fabrikantenverband hauptsächlich darum zu tun ist, die Arbeiter-Organisation niederzurängen, geht daraus hervor, daß auch die Mitglieder derjenigen Verbände ausgesperrt wurden, die an den jetzt erbobenen Forderungen gar nicht beteiligt waren. Der Verband christlicher Tabak- und Zigarrenarbeiter Deutschlands ist auf diese Weise in den Kampf verwickelt worden und mit einem großen Bruchteil seiner gesamten Mitgliedschaft an der Aussperrung beteiligt. Die Dauer des Kampfes ist bei der schon abliegenden Forderung der Unternehmer nicht abzusehen.

Kollegen, Kolleginnen! Die übrigen Berufe können diesem schweren Kampf, der für die beteiligten Tabakarbeiter ein Kampf um Sein oder Nichtsein bedeutet, nicht gleichgültig und interessenlos gegenüberstehen. Bei dem vorliegenden schweren Ringen der westfälischen Tabakarbeiter um einen berechtigten Anteil am Ertrag ihrer Arbeit handelt es sich um eine äußerst wichtige prinzipielle Angelegenheit, an der die ganze Arbeiterbewegung interessiert ist. Die gesamte christlich-nationale Arbeiterkraft Deutschlands hat die Verpflichtung, ihre kämpfenden Brüder und Schwestern nach Kräften zu unterstützen. Nicht nur durch Worte, sondern durch die praktische Tat. In diesem Zwecke wird hiermit eine

allgemeine freiwillige Sammlung

für die kämpfenden Tabakarbeiter in Westfalen ausgeschrieben.

Kollegen und Kolleginnen! Hoffentlich wird Eure oft bewährte Solidarität und Opferwilligkeit auch diesmal nicht versagen, nicht vergebens an Euch appelliert werden! Es gilt einer der ärmsten und zum allerschwersten Teil ohne jegliche Ursache brotlos gemachten Arbeitergruppe unter die Arme zu greifen, ihrer gerechten Sache zum Siege zu verhelfen. Darum feuere jeder sein Scherlein, soweit es in seinen Kräften steht. Keiner darf sich ausschließen.

Soch die Solidarität der christlich-nationalen Arbeiterkraft.

Der Ausschuss des Gesamtverbandes der christlichen Gewerkschaften Deutschlands.

Alle Geldsendungen in dieser Sache sind zu richten an Adam Stegerwald, Köln, Eintrachtstr. 147 oder Kontonummer 8186 Postfachamt Köln. Jeder Geldsendung ist der Vermerk: „Freiwillige Sammlung für die Tabakarbeiter“ beizufügen.

Der Gewerkschaftszweck und seine Anwendung.

In der vorigen Nr. der Schneider-Zeitung zeichnen wir in klar unmissenden Zügen die Aufgaben der Gewerkschaftsorganisationen, ihre Aufgaben und ihren Werdegang. Heute wollen wir dieses Bild um einige Striche vertiefen. Zu Aus und Fremden derjenigen unserer Mitglieder, welche mit Mut und Ausdauer an der Ausbreitung unserer Ideen arbeiten. Wir sagten in der vorigen Nr. vom Gewerkschaftszweck, die Arbeiter müßten der wirtschaftlichen Macht des Unternehmers ihre geschlossene Einheit gegenüber stellen um den Arbeitsvertrag zu ihren Gunsten zu gestalten. Das heißt, die Arbeiter müssen, wenn sie für ihre geleistete Arbeit ausreichenden Lohn, vernünftige Arbeitszeit, menschenwürdige Behandlung und Arbeitsräume haben wollen, sich zu-

sammenschließen in einer Organisation. Der Kapitalismus des Unternehmers müßten sie die Arbeitersolidarität entgegenstellen. Mit dem Zusammenhalten allein ist es aber noch nicht getan. Das Zusammenhalten muß organisiert sein und einen festen finanziellen Rückhalt haben. Anstelle einer theoretischen Betrachtung wollen wir dieses an zwei Beispielen erläutern.

Im vergangenen Jahre wollten die Bauarbeiter in Paris eine Lohnverhöhung und eine Arbeitszeitverkürzung haben. Ob das berechtigt oder unberechtigt war braucht bei dieser Gelegenheit nicht näher untersucht zu werden. Wir wollen ja nur die Wirkung des organisierten Zusammenstehens zeigen. Die Pariser Bauunternehmer lehnten die Forderungen ab und die Maurer legten die Arbeit nieder. Große Siegesbullen waren tagtäglich in den Blättern zu lesen. Aller Welt wurde vorgebet, die Pariser Bauarbeiter würden einen glänzenden Sieg erringen. Auf einmal änderte sich die Situation mit orien-

Inhalt: An die christlich-nationalen Arbeiter und Arbeiterinnen Deutschlands. Der Gewerkschaftszweck und seine Anwendung. Die Tätigkeit der christlichen Gewerkschaften. Lohnkämpfe und Unternehmern. „Rufus“ der Bauarbeiter und seine sozialdemokratischen Hintermänner am Beispiel. Wirtschaftliche Lage in der deutschen Textilindustrie. Verbandsnachrichten. Aus den Zeitungen: Gausberg Halle, Hannover, Marienburg. Nachrichten: Eine große Aussperrung in der Tabakindustrie. Vom Arbeitsmarkt im Monat September. Gewerkschaftswahlprüfung. Gewerkschaftsmitglied der Arbeiter. Der Bund der Industriellen. Die westfälische Bauarbeiter. In der Hitze des Kampfes. Wer vertritt Arbeiterinteressen. Arbeiterstreik für Arbeits. Welche Gewerkschaften. Zeitungen: Selbstgeschickter. Arbeiterwelt. Wirtschaftl. Journal.

entlicher Geschäftsbildung. Nach einem ersten Wochentag der Streik zusammengebrochen. Warum? Wie konnte das bei einem Streik, der mit so großer Solidarität und mit so rauschender Begeisterung begonnen wurde, geschehen? Sehr einfach. Die guten Männer in Paris hatten einen sehr wichtigen Fehler übersehen. Um ihre Forderungen durchzusetzen, mußten sie die Arbeiter an die härteste, hartnäckigste und Begeisterung sind aber bedauerlich. Bei einem langwierigen Streik geht die höchste Begeisterung verloren. Begeisterung kann man nicht einfach in den Streik. Begeisterung hält immer nur solange vor, wie der Streik ein eigenes Ding, soll doch sogar die Liebe durch ihn beeinflusst werden, weswegen jeder alle Weisheit es gut mit seinem Solange, der letzten wollte, meinte, wenn er ihn anstie: „Die Welt in deinem Beutel.“

Wie anders war es ungefähr zur selben Zeit bei den deutschen Bauarbeitern. Man gelang hatten sich die Verhandlungen hingezogen. Möglich waren alle Forderungen erfüllt. In der Hochkonjunktur des Baugeschäftes im Mai und Juni ja bis in den Juli hinein lagen zehntausende braver arbeitwilliger Maurer auf der Straße! Der Arbeitgeberverband für das Baugeschäft glaubte die Organisation der Arbeiter zu schwächen zu können. Er irrte, seine Rechnung hatte ein Loch. Die Bauarbeiter blieben nicht bloß zusammen, sondern sie hatten sich auch einen finanziellen Rückhalt geschaffen. Bewiß, heiß war der Kampf und schwer wurde die Solidarität, mußten doch die Beteiligten fast übermenschliche Opfer bringen. Von rauschender Begeisterung war nicht viel zu merken. Aber sie trugen den Sieg davon und auf Jahre hinaus war Ruhe im Gewerbe, und den Arbeitern wurde längender Erfolg.

Kann das organisierte Zusammenhalten besser auseinandergefallen und besorgt werden? Wir glauben nicht. Darum ziehen wir die rechte Anwendung aus dem Gefogten.

Die beiden Beispiele zeigen aber noch mehr. Sie sind als noch weitere Beispiele gesehen, das Todesurteil der sozialdemokratischen Lehre. Gütten daher die freien Gewerkschaften den Mut, die Konsequenzen aus ihrer wirtschaftlichen Erkenntnis zu ziehen, würden sie ungesäumt der sozialdemokratischen Utopienlehre den Rücken kehren. Denn der deutsche und der Pariser Bauarbeiterkampf zeigen, wo die Grenzen der Gewerkschaftsbewegung liegen. Trotz des sozialistischen Wärmes waren die Streiks keine Klassenkämpfe, die Bauarbeiter wollten die Unternehmer gar nicht aus ihrer wirtschaftlichen und sozialen Stellung drängen sie wollten mehr Lohn und kürzere Arbeitszeit. Das ist doch kein Klassenkampf. Ein Klassenkampf kann doch nur ein solcher Kampf sein, der zum Ziele hat, eine Klasse aus ihrer Position zu verdrängen um sie selber einzunehmen. Ueberhaupt wird bei der Sozialdemokratie mit nichts mehr Schindluder getrieben als mit dem Wort: Klassenkampf. Aus seiner stereotypen

Wiederholung hat sich bei der neuesten Klaffenkämpfe geltend gemacht... die Unternehmung... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Beispiele zeigen auch, daß das Werkzeu von der christlichen Arbeiterorganisation... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Trage darum jeder von uns mit Kräften dazu bei, daß wir immer stärker und größer werden... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Darum auf in den Kampf für unsere Ideale.

Die Tätigkeit der deutschen Gewerbegerichte.

Die Tätigkeit der deutschen Gewerbegerichte bringt alljährlich einen Reichtum über Zahl und Wichtigkeit der Streitigkeiten... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Das Gesetz über die Gewerbegerichte ist nicht als die endliche Verwirklichung eines alten Heilungswunsches... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Das, was 1900 die kaiserlichen Justizminister geschaffen haben, wird heute auch von den Sozialdemokraten unumwunden in Anspruch genommen... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Gewerbegerichte, obwohl zunächst nur fakultative Einrichtungen der Gemeinden, haben sich rasch eingeführt... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Sind 5742 mündliche als im Besonderen... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Ueber die Schnelligkeit der Erledigung von Streitigkeiten gibt die Statistik ebenfalls einige Aufschluß... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Gewerbegerichte können auch als Einigungsämter angerufen werden... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Zu erwähnen ist noch, daß von den Gewerbegerichten auf Ansuchen der Behörden 12 Gutachten abgegeben... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Zahl der Kaufmannsgerichte ist von 227 im Jahre 1905 auf 271 im Jahre 1910 gestiegen... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Kölnämter und Unternehmer.

In der den Richtern nach in dieser Klasse beschäftigten Anzahl... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Rechtsprechung hat die Rolle, das Handelsrecht noch durch den gerichtsrechtlichen Reichthum zu erleichtern... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Fortsetzung, die Richter haben mit verhältnismäßig wenig Beobachtern die Kölnämter einzuhalten... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Sie betonen die gefühlvolle Stellung von Vätern für irgendeine industrielle Arbeit... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Der Fortschritt und die durch ungenügende... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

einem Gewerbebestimmten, welche die so vertriebenen... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

ist, ohne schwere Schädigungen... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Um nun einen Weg zu einer Regelung der... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

gebildet werden können für bestimmte Gewerbe... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Die Industrie wird wohl mit der Errichtung von... die Klaffenkämpfe... die Klaffenkämpfe...

Sitzung der Hauptvorstände.

Am 11. November 1938 fand die 23. ordentliche Hauptversammlung der Schneider-Zeitung...

- 1. A für die Beratungen der Hauptvorstände.
2. A für die Schlichtungsbefugnis wegen der Differenzen über den neu zu beschaffenden Uniformen.
3. A für die Schlichtungsbefugnis wegen der Differenzen über den Uniformtarif.
4. A für die Schlichtungsbefugnis wegen der Differenzen über den Uniformtarif.
5. A für die Schlichtungsbefugnis wegen der Differenzen über den Uniformtarif.

B für das Schlichtungsgericht der Hauptvorstände.
1. Antrag des 'Abos': Das Schlichtungsgericht wolle die Frage entscheiden:
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

- 3. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
4. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
5. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
6. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
7. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
8. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
9. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
10. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

Manfred manne (dieses des 'Abos' die Herren: Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
1. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

und so auch in einem Fall. Die Hauptversammlung und Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...

Die Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...
1. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

Die Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...
1. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

Die Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...
1. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

Die Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...
1. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

Die Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...
1. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

und so auch in einem Fall. Die Hauptversammlung und Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...

Die Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...
1. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

Die Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...
1. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

Die Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...
1. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

Die Hauptversammlung hat unter der Voraussetzung...
1. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...
2. Antrag des Verbandes der Schneider, Schneiderinnen und Maßschneiderinnen...

Volksgesundheitspflege.

(Was den Blättern des Bayer. Frauenvereins vom 19. März 1938)

Die Volksgesundheitspflege ist eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege...
1. Die Volksgesundheitspflege ist eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege...
2. Die Volksgesundheitspflege ist eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege...

Die Volksgesundheitspflege ist eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege...
1. Die Volksgesundheitspflege ist eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege...
2. Die Volksgesundheitspflege ist eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege...

Die Volksgesundheitspflege ist eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege...
1. Die Volksgesundheitspflege ist eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege...
2. Die Volksgesundheitspflege ist eine der wichtigsten Aufgaben der öffentlichen Gesundheitspflege...

in der für die Sachgenossen, die die Behauptung...

Nachdem man die Behauptung der Firma die frühe...

Die Urteilsverurteilung. H. W. M. Lauscher.

Ohne die Liebereröffnung des Urteils des Oudisb...

Während, den 20. Mai 1911.

Rundem Herr Lauscher der Wortlaut des Anschlag...

Da die Möglichkeit eines Irrtums in der Behaupt...

Man kann es verstehen, wenn Herr Schwarz daran...

Obwohl die Sachverhalte einer Ungleichheit, die die...

„Lupus“ der Broidhärenkreditorer und seine sozialdemokratischen Hintermänner am Pranger.

Als der seltsame Versuch der Oudisb...

Die Behauptungen des Herrn Wolf sind...

Die ganze Verwirrung des Herrn Wolf ist zu...

Wegen ungenügender schwerer Beschuldigung wurde...

Durch die Verurteilung Wolff ist die Sozialdemoc...

Die christlichen Gewerkschaftler aber leben, was...

Wichtigste Lohnregelung in der britischen Textilindustrie.

Während die deutsche Regierung nach wie vor von...

Die Arbeiterbewegung in der Provinz hat in der...

Verbandsnachrichten.

Mitglieder! In der letzten Sitzung...

Während es bei den Jahrestagen...

Der heutigen Zeitungsendung liegen für die...

Bzüglich Einbindung der gesammelten Gelder...

Dem Jahrbuch der christlichen Gewerkschaften...

Der Schriftleiter.

Die Zahlstellen Coblenz und Ziegen werden...

Aus den Zahlstellen.

Während. Vor mehreren Wochen war es nun auch...

Alle. In der jüngst hiesigen Versammlung...

Verhandlungen von unserem Reichsleiter, sowohl von befreundeten Arbeitern gehalten werden sollen...

Hörlesberg. In einer am Montag, den 29. Oktober abgehaltenen Versammlung referierte...

Rundschau.

Eine große Kampfbewegung in der Zigarettenindustrie. In der westfälischen und nordrheinischen Zigarettenindustrie...

Der Arbeitsmarkt im Monat September. In der Damenkonfektion war der Beschäftigung fast durchweg recht befriedigend...

Zwei Hochgezeiten: zwei Betriebsräte, zum Teil sogar nur Beschäftigte...

Gewerbegerichtswahltag. Bei der am 27. Oktober in Düren (Rhd.) getätigten Gewerbegerichts Wahl...

Gewerkschaftsständiger Meisteramt. Der holländische Diamantarbeiterverband wird am nächsten Sonntag...

Der Bund der Industriellen

Der Bund der Industriellen hat sich am 2. November mit der Gewerkschaften...

Die westfälische Sonntagsschule

Der Verband der Firmen- und Handwerksvereine (VdF) befindet sich am 2. November...

In der Höhe des Westfalens

Die sozialdemokratische Kampfbewegung der Arbeiterklasse hat sich in den westfälischen Kreisen...

Wie der sozialistische Westfälischer diesen Satz niederschrieb, hat er sicherlich nicht daran gedacht...

Wer vertritt Arbeiterinteressen?

Solange die Sozialdemokratie in irgend einer sozialen oder politischen Körperlichkeit nach nicht in Händen...

In der hiesigen Stadt Jönburg verhandelt die Stadtverwaltung am 31. Oktober über die Wählung des Ortsrats...

Schülervereine für Gesetz gesucht

Wie ist ein Gesetzgebungsamt der Gewerkschaften der sozialdemokratischen Gewerkschaften...

Getriebe-Inspektoren

Getriebe-Inspektoren. Einen interessanten Artikel haben die Getriebe-Inspektoren...

Rechtliche Belegstücke

25-jähriges Jubiläum einer modernen Gewerkschaften. Unter den hiesigen Gewerkschaften...

Literarisches.

Das Taschenbuch für evangelische Arbeiter 1912
 von Pastor Dr. F. W. ...
 und durch die Buchhandlung ...
 bei 100. zu beziehen. Man ist ...
 von 10. bis zu 4. 1/2 Fl. ...
 sowie alle Freunde der christlich-nationalen Arbeiterbewegung
 erhalten hier zu einem übersichtlichen Preis von 10. bis 4. 1/2
 Fl. ein, das über den gegenwärtigen Stand der christlich-
 nationalen Arbeiterbewegung in einer Reihe von Aufsätzen
 und Tabellen genaues Aufschluß gibt. In diesem Jahre
 enthält das Buch außerdem eine ausführliche Darstellung
 der Reichsversicherungsordnung, eine Darlegung,
 die allein den Kauf für jeden Arbeiter lohnt. Es gilt, sich
 mit der Anschaffung zu beeilen, da die Auflage bald ver-
 griffen sein dürfte.

Adressenänderungen.

Julda. Vorsitzender ist Kollege Wilhelm Arierim, Schweine-
 markt 10.

Halle a. S. Vorsitzender (auch) Paul Peter, 4. Bismarck-
 Wiesen, Straße 104

Wittgen. Vorsitzender ist ...

Der ...
 Berliner Arbeiterbewegung von ...
 wie unsere Mitglieder ganz besondere Aufmerksamkeit machen.

Beim Besuche der ...
 und Westfalen in Köln a. Rh., erhalten unsere Mitglieder
 eine Honorarermäßigung von 10%.

Zuschneider

selbständig, 1. Kraft per 1. Januar gesucht.
 Ehrenamt mit Gehaltsansprüchen und Befähigung der
 Photographie an **C. S. Oechtering, Rheine W.**

Stoewer
 2 Goldene Medaillen. 3 Meisterschaftspreise.
Die Eroberin der Welt.
Bernh. Stoewer A.G. Stettin. 2000 Arbeiter
 General-Vertreter für Rheinland und Westfalen:
 Joh. Gerlach, Köln a. Rh., Essen a. Ruhr, Dortmund,
 Düsseldorf, Aachen, Elberteld, Saarbrücken.

<p>Intertionspreis. Die 4 gefaltene Beitzelle oder deren Raum 40 Pf. Stellungsgebühr 20 Pf.</p>	<p>Insertate</p>	<p>Abzugsfähige. Bei 3-26 maliger Aufnahme 10-50% Rabatt. Für Zahlstellen und Mitglieder 25% Ermäßigung.</p>
---	-------------------------	---

Moden-Akademie

der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland und Westfalen.
Zuschneide-Lehranstalt I. Ranges
 Prämiert Krefeld 1911

Verlag der „Praktischen Fachwissenschaft“. Ausbildung von Zuschneidern, Direktrizen und Kürschnern. Vollständige Ausbildung zur Ablegung der Meisterprüfung. Neue Lehrbuchausgaben im Damen- und Herrentsch. Hauptkurse beginnen am 2. Januar und 1. Februar 1912. Abendkurse täglich. Stets Nachfrage nach Direktrizen und Zuschneidern. Illustrierter Prospekt durch die Geschäftsstelle

Köln a. Rh., Neumarkt 27-29, Ecke Thielberggasse. Telefon B 5854.

Der größte Triumph der Zuschneiderei

In diesem Buch wird die ...
 in ...
 ...

Bestellbar: Maß- und Schnittmuster-Apparat.

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

...
 ...
 ...

Erfinder: ...

ZUSCHNEIDE-AKADEMIE SYSTEM ROUSSEL

Fachwissenschaftliche Direktion: Arthur Trapp.
HANNOVER (N. 63), Hildesholmerstrasse 236 A.

Fachwissenschaftliche Lehranstalt I. Ranges
 für Herren-, Damen- u. Kindergarderobe, Uniformen u. Amstrachten.



Gegründet 1862 in Paris

Kurse von 8 Tagen bis 8 Monaten. Beginn der Hauptkurse am 1. u. 15. jeden Monats. Schnellkurse jederzeit!
Erfolgreichste Ausbildung in unseren weltberühmten Systemen.
 Schnittmuster- u. Maßbücher-Versand.
 Kostenloser Stellennachweis!
Lehrpläne gratis!

Zum Schlussbericht ist das ...
 ...
 ...

NB. Jedem Schüler ist Gelegenheit geboten, sich nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch auszubilden.
Die Direktion.

Berlin, Geogr. 1871.
Schneider-Akademie
RUDOLF MIURER
 Berlin W., Friedrichstr. 65
FACHLEHRANSTALT I. RANGES für Herren-
Damen- und Wäsche-Schneiderei
 VERBODEN VON LEHRBÜCHERN für
 Herren- und Damenschneiderei
 Meist-Zertifikat gratis

Die gediegenste beste Ausbildung im
 Zuschchnitt der gesamten
Damen- oder Herrengarderobe,
 nach praktisch erprobtem System, mit den
 neuesten lichtechnischen Erfahrungen,
 bekommen Sie an der
Ersten deutschen
Zuschneider-Vereins-Schule
MÜNCHEN Maffelstr. 9.
 Telefon 21 043.
 Hervorragende Stellenvermittlung. Prospekte gratis